

Zeitschrift: Arbido-B : Bulletin

Band: 3 (1988)

Heft: 6

Rubrik: Neues von Archiven, Bibliotheken und Dokumentationen = Nouvelles des archives, bibliothèques et centres documentations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Complementing the full high quality oral presentations there will be detailed product reviews and satellite seminars as well as the usual extensive exhibition - all taking place this time in the new and spacious venue of Olympia 2 in South Kensington, London.

It is noteworthy that some 5500 information users and producers now attend the Online Information Meetings each year and it is also a fact that many companies choose these Meetings to unveil and announce their new products for the first time.

For further information contact:

Jean E. Mulligan
Learned Information (Europe) Ltd
Woodside
Hinksey Hill
Oxford
OX1 5AU

Tel: 0865 730 275
Telex: 83 77 04 Inform G
Fax: 0865 736 354

Neues von Archiven, Bibliotheken und Dokumentationen

Nouvelles des archives, bibliothèques et centres documentations

ETHICS hat ein Signet bekommen

Seit kurzem wird ETHICS durch folgendes Signet versinnbildlicht:



Dieses Signet steht einerseits für das Automatisierungssystem namens **ETHICS**, andererseits für den **ETHICS-Bibliotheken-verbund**. Es erscheint von jetzt an überall, wo ein direkter Zusammenhang zu ETHICS gegeben ist.

H.P. Schwarz
ETH-Bibliothek

Erfolgreicher Start der ETHICS-Online- und Verbund-Katalogisierung

Am 7. März 1988 fand in der ETH-Bibliothek die Umstellung auf die ETHICS-Online-Katalogisierung statt. Gleichzeitig begann eine Pilotgruppe von Bibliotheken mit der Katalogisierung im Verbund. Diese Umstellung war verbunden mit der Einführung gewichtiger Neuerungen.

Von 1976 bis Ende Januar 1988 erfolgte die Formalkatalogisierung (= alphabetische Katalogisierung) in der ETH-Bibliothek zwar am Bildschirm, aber nicht online, sondern auf Magnetband. Die Nachführung der Abfrage-Datenbank geschah nicht unmittelbar nach der Erfassung, sondern in grösseren Abständen. Nach einem kurzen Unterbruch,

welcher für die Schulung des Katalogisierungspersonals genutzt wurde, begann nun am 7. März 1988 die echte Online-Katalogisierung. Diese umfasst neben der formalen auch die sachliche Katalogisierung im System der Dezimalklassifikation. Die erfassten Daten sind sofort nach Abschluss der Aufnahme für die Katalogabfrage verfügbar.

Die Sachkatalogisierung funktionierte von Anfang an im vollen Umfang. Die Inbetriebnahme der Formalkatalogisierung hingegen wurde schrittweise vorgenommen. In der ersten Etappe konnten vorerst nur einfache Monographien verarbeitet werden. Nach und nach kamen dann immer schwierigere Fälle hinzu (Hierarchienbildung auf mehreren Ebenen, Konferenzenfolgen, etc.). Den Abschluss machen im Herbst 1988 die analytischen Aufnahmen (z.B. die Katalogisierung von Konferenzberichten, welche in Zeitschriftenheften erscheinen).

Am 7. März 1988 startete überdies die ETHICS-Verbund-Katalogisierung, welche nicht nur die Formalkatalogisierung (in vollem Umfang), sondern auch die Sachkatalogisierung umfasst. Pilotteilnehmer in der Verbund-Katalogisierung sind die Geologiebibliothek, die Forstbibliothek, die Baubibliothek (alle von der ETH Zürich) sowie die Bibliothek des Paul-Scherrer-Instituts. Im Herbst dieses Jahres folgt die Hauptbibliothek der ETH Lausanne, und zur Jahreswende wird die Pilotgruppe nochmals um zwei Bibliotheken erweitert werden. Darunter wird sich voraussichtlich eine Bibliothek einer HTL (Höhere Technische Lehranstalt) befinden.

Sowohl die Umstellung auf die Online-Katalogisierung als auch die Einführung der Katalogisierung im Verbund erforderten ver-

schiedene umfangreiche Vorarbeiten sowie organisatorische Vorkehren:

- Für die Formalkatalogisierung traten neue Regeln in Kraft, welche auf den VSB-Regeln basieren, aber an die ETHICS-Bedürfnisse angepasst wurden. Die Ausarbeitung und Einführung der neuen Regeln war mit einer intensiven Schulung des Katalogisierungspersonals der ETH-Bibliothek verbunden.
- Es wurde ein online nachführbares Alphabetisches Formal-Register (Körperschaftsdatei) in Betrieb genommen.
- In den Partnerbibliotheken wie auch in der ETH-Bibliothek mussten zahlreiche neue Geräte (v. a. Bildschirmterminals) installiert werden. Auch mussten zwischen den Partnerbibliotheken und dem Computer der ETH-Bibliothek Standleitungen installiert werden.
- Das Katalogisierungspersonal der Verbundpartner war umfassend zu instruieren und zu schulen. Vor allem für die Sachkatalogisierung, aber auch für die Formalkatalogisierung, musste die Betreuung des Personals der Verbundbibliotheken durch Mitarbeiter(innen) der ETH-Bibliothek organisiert werden.
- In der ETH-Bibliothek erfolgte eine teilweise Umstellung des internen Dokumentenflusses.
- Es wurden mehrere Hilfskräfte eingestellt, welche das Katalogisierungspersonal der ETH-Bibliothek bei den Korrekturarbeiten und bei der Aufarbeitung der seit 1976 erfassten Daten unterstützt.
- Seit Mitte August werden alle Dokumente mit einer Strichcode-Etikette versehen, welche die bisherige Buchkarte ersetzt.

Trotz des Umfangs der Umstellungsarbeiten erfolgte der Wechsel von der alten zur neuen Organisation wie geplant. Die Probleme waren und sind alles andere als gering; dennoch bleiben sie immer überschaubar. Besonders der Personalmangel macht sich in der ETH-Bibliothek, mehr als vorher unangenehm bemerkbar. Er verstärkt, trotz der Hilfskräfte, den Arbeitsdruck auf die Mitarbeiter(innen) sowohl der ETH-Bibliothek als auch der Verbundbibliotheken ganz enorm. Trotz allem hält sich der Katalogisierungsrückstand in Grenzen. Zudem wird dieses Problem gemildert durch die Möglichkeit, für die Benutzer Bücher, nach denen sie sich

erkundigen, aus dem Bearbeitungsgang herauszunehmen und erst nach der Rückgabe weiterzuverarbeiten. Auf diese Weise blieben die Folgen der Umstellung für die Benutzer kaum spürbar. Spürbar sind hingegen die Verbesserungen. Denn nicht nur die eingegebenen Daten der ETH-Bibliothek, sondern auch diejenigen der Verbundpartner sind sofort nach Abschluss der Katalogaufnahme online abfragbar.

Mit der Inbetriebnahme der Online- und der Verbund-Katalogisierung hat die ETH-Bibliothek einen weiteren Hauptschritt in der Entwicklung von ETHICS realisiert. Die weiteren Schritte sind bereits in Arbeit. Es handelt sich um die Online-Bestellung (Bestellmöglichkeit am Bildschirmgerät unmittelbar anschliessend an die Katalogabfrage), sowie um die Uebernahme der seit 1976 in Betrieb stehenden Systeme PEKOS (Periodika-Kontroll-System) und ELAS (Elektronisches Ausleih-System) ins ETHICS. PEKOS und ELAS - als bewährte Systeme - müssen nicht von Grund auf neu konzipiert, sondern lediglich modifiziert werden. Die Inbetriebnahme der neuen Komponenten ist für 1989 vorgesehen. Parallel dazu werden laufend neue Bibliotheken in den ETHICS-Verbund aufgenommen.

H.P. Schwarz
ETH-Bibliothek



Neue Kantonsbibliothekarin im Kanton Uri

Seit anfangs Mai 1988 ist die Kantonsbibliothek, zusammen mit dem Staatsarchiv, in den neuen Räumen an der Bahnhofstrasse 13 untergebracht.

In der gleichen Zeit wurde die Leitung der Kantonsbibliothek vom Amt des Staatsarchivars getrennt und der Bibliothekarin Eliane Latzel anvertraut.